

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 44 (1968-1969)
Heft: 2

Nachruf: Oberst Emil Straub
Autor: Sebes, W.R. / Gubler, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

31. Oktober 1968
Nummer 2
44. Jahrgang

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Der Schweizer Soldat»,
Zürich. - Redaktor: E. Herzig, Gundeldingerstr. 209, 4000 Basel,
Tel. 061 / 34 41 15. - Inseratenverwaltung, Administration und
Druck: Buchdruckerei Stäfa AG, 8712 Stäfa, Tel. 051 / 73 81 01,
Postcheck 80-148. - Jahresabonnement: Schweiz Fr. 12.—,
Ausland Fr. 17.—. - Erscheint einmal monatlich, am Letzten.

Der Schweizer Soldat *Wehrzeitung*

Zeitschrift zur Stärkung der Wehrhaftigkeit und des Wehrwillens

Oberst Emil Straub †



In den Morgenstunden des 23. Septembers 1968 ist Herr Oberst Emil Straub nach schwerem und tapfer ertragenem Leiden im Alter von 77 Jahren aus unserer Mitte abberufen worden. Mit ihm haben wir unseren gewissenhaften Quästor und einen treuen Kameraden verloren.

Der liebe Verstorbene ist als tüchtiger und allseits hochgeschätzter Offizier und als ein überzeugter Anhänger der ausserdienstlichen Weiterbildung 1941 — mitten im Zweiten Weltkrieg — als Beisitzer in die Betriebskommission der Verlagsgenossenschaft «Der Schweizer Soldat» eingetreten. 1948 ist ihm, dem versierten Bankfachmann, die Quästur anvertraut worden. Dieses verantwortungsvolle und oft auch dornenreiche Amt hat er mit Umsicht und Gewissenhaftigkeit bis zu seinem Tode erfüllt. Ihm vor allem haben wir es zu danken, dass unsere Wehrzeitschrift heute auf einer soliden und gesunden finanziellen Grundlage steht. Er hat mit die Voraussetzungen geschaffen, dass der «Schweizer Soldat» als wirklich freies und unabhängiges Organ die ihm zugedachte wichtige Rolle im Dienste der Wehrhaftigkeit und der Wehrtüchtigung spielen kann. Dafür sind wir Herrn Oberst Emil Straub übers Grab hinaus zu Dank verpflichtet.

Unser dahingegangener Kamerad hat sich aber keineswegs nur damit begnügt, dem «Schweizer Soldaten» jene finanzielle Basis zu schaffen, die für eine gedeihliche Entwicklung notwendig war. Mit seiner bis zum Tode bewahrten Überzeugung von der Notwendigkeit einer starken Armee und seiner Sorge, in unserem Volke den Wehrwillen lebendig zu erhalten, hat er über seinen Bereich hinaus an der Förderung und Ausgestaltung unserer Wehrzeitschrift tätig Anteil genommen.

Wir mussten von Herrn Oberst Emil Straub, dem senkrechten Eidgenossen und begeisterten Offizier, Abschied nehmen — in unserer Erinnerung aber wird er weiterleben.

Seine Gattin und seine Familienangehörigen versichern wir unserer aufrichtigen Teilnahme.

Verlagsgenossenschaft «Der Schweizer Soldat»

Der Vorstand

Oberst W. R. Sebes
Präsident

Major R. Gubler
Vizepräsident